

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 81 (2010)
Heft: 7-8: Nähe und Distanz : wie viel Berührung darf es sein?

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

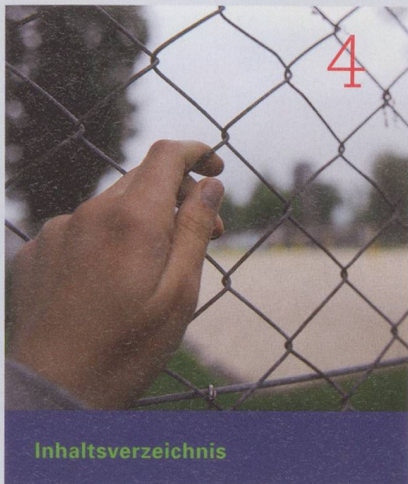
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

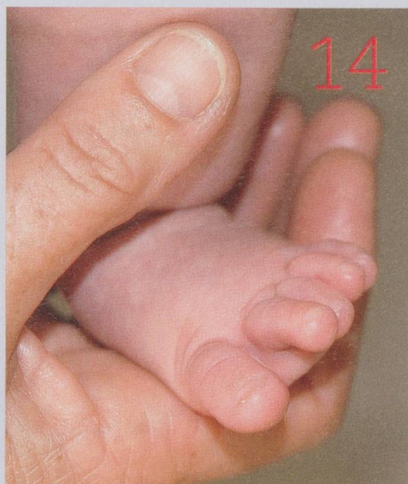
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wenn Körperkontakte verboten sind



Inhaltsverzeichnis

Keine Geborgenheit ohne Berührungen



Querschnittgelähmte schöpfen Hoffnung



Schwerpunkt Nähe und Distanz

Grenzfall Zärtlichkeit

Verhindern Berührungsverbote sexuelle Übergriffe bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen? Wie viel Nähe darf es noch sein? Antworten des Zürcher Pädagogen und Präventionsspezialisten Urs Hofmann.

4

Wenn Körperkontakte verboten sind

In den zwei geschlossen geführten Wohngruppen des sankt-gallischen Jugendheims Platanenhof herrscht ein rigides Körperkontaktverbot. Die Betreuenden begründen die strikte Regel mit der besonders schwierigen Klientel, die ihnen die Behörden überweisen.

10

Keine Geborgenheit ohne Berührungen

In der Heilpädagogischen Lebensgemeinschaft Hofmann-Witschi in Bern prägen Wärme und Herzlichkeit den Alltag. Offenheit und Transparenz sollen die Risiken des Konzepts minimieren.

14

Lernen, Stopp zu sagen

Die Martin Stiftung Erlenbach ermöglicht Paaren das Zusammenleben. Gleichzeitig üben die behinderten Bewohnenden, sich gegen unerwünschte Nähe zur Wehr zu setzen.

18

Von den Berührerinnen zur Sexualassistentin

Das erotische Dienstleistungsangebot für Menschen mit Behinderung wird rege genutzt. Die Trägerschaft arbeitet vermehrt mit professionellen Prostituierten zusammen.

22

Wenn Pflegende belastigt werden

Schlüpfrige Sprüche, obszöne Gesten: Dass Patienten und Bewohner das Pflegepersonal sexuell belästigen, kommt in Spitälern und Altersinstitutionen vor.

28

Alter

Der steinige Weg zur Eigenständigkeit

Am Anfang hatten die Ärzte das Sagen: Ein Buch zum 100-Jahr-Jubiläum dokumentiert die Entwicklung des Schweizer Berufsverbands der Pflegefachfrauen und -männer (SBK).

32

Erwachsene Behinderte

Querschnittgelähmte schöpfen Hoffnung

Zürcher Hirnforscher geben Querschnittgelähmten neue Hoffnung, einmal wieder aus dem Rollstuhl aufstehen zu können. Im Zentrum der Untersuchungen steht ein Wachstumsstoff für Nervenzellen im Rückenmark.

36

Kinder und Jugendliche

ADHS-Kinder wissen nicht, was sie tun

Eine Berner Forscherin hat entdeckt, dass das Gehirn von ADHS-Kindern Reaktionen schneller auslöst, als das Bewusstsein dafür entstehen kann.

39

Sozialpolitik

Verbände prüfen Fusion

Die Verbände Curaviva Schweiz und Insos Schweiz arbeiten ein Fusionskonzept aus. Dies haben die Delegierten mit grossen Mehrheiten beschlossen.

42

Journal

Kurzmitteilungen

47

Stelleninserate

26, 41

Titelbild: Maria Schmid. Die Luzerner Fotografin hat für diese Ausgabe der Fachzeitschrift das Thema «Nähe und Distanz» in Symbolbildern umgesetzt.

Impressum Herausgeber: CURAVIVA – Verband Heime und Institutionen Schweiz, 2010, 81. Jahrgang • Adresse: Hauptsitz CURAVIVA Schweiz, Zieglerstrasse 53, 3000 Bern 14 • Briefadresse: Postfach, 3000 Bern 14 • Telefon Hauptnummer: 031 385 33 33, Telefax: 031 385 33 34, E-Mail: info@curaviva.ch, Internet: www.fachzeitschrift.curaviva.ch • Redaktion: Beat Leuenberger (leu), Chefredaktor; Barbara Steiner (bas); Susanne Wenger (swe) • Korrektorat: Beat Zaugg • Geschäfts-/Stelleninserate: Axel Springer Schweiz AG, Fachmedien, Förlibuckstrasse 70, Postfach, 8021 Zürich, Telefon: 043 444 51 05, Telefax: 043 444 51 01, E-Mail: david.makay@fachmedien.ch • Stellenvermittlung: Telefon 031 385 33 63, E-Mail: stellen@curaviva.ch, www.sojobs.ch • Satz und Druck: Fischer AG für Data und Print, Bahnhofplatz 1, Postfach, 3110 Münsingen, Telefon: 031 720 51 11, Telefax: 031 720 51 12, Layout: Julia Bachmann • Abonnemente: Natascha Schoch, Telefon: 041 419 01 60, Telefax: 041 419 01 62, E-Mail: n.schoch@curaviva.ch • Bestellung von Einzelnummern: Iris Wälti, Telefon: 031 385 33 33, E-Mail: i.waelti@curaviva.ch • Bezugspreise 2010: Jahresabonnement Fr. 125.–, Einzelnummer Fr. 15.–, inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto: Jahresabonnement Fr. 150.–, Einzelnummer keine Lieferung • Erscheinungsweise: 11x, monatlich, Juli/August Sommerausgabe • Auflage: Druckauflage 4000 Ex., WEMF/SW-Beglaubigung 2009: 3208 Ex., Total verkaufte Auflage 3208 Ex., Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vollständiger Quellenangabe und nach Absprache mit der Redaktion.

ISSN 1663-6058